

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1984)  
**Heft:** 58

**Artikel:** Amarotico : linear '84  
**Autor:** Stich, Siegfried P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795219>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

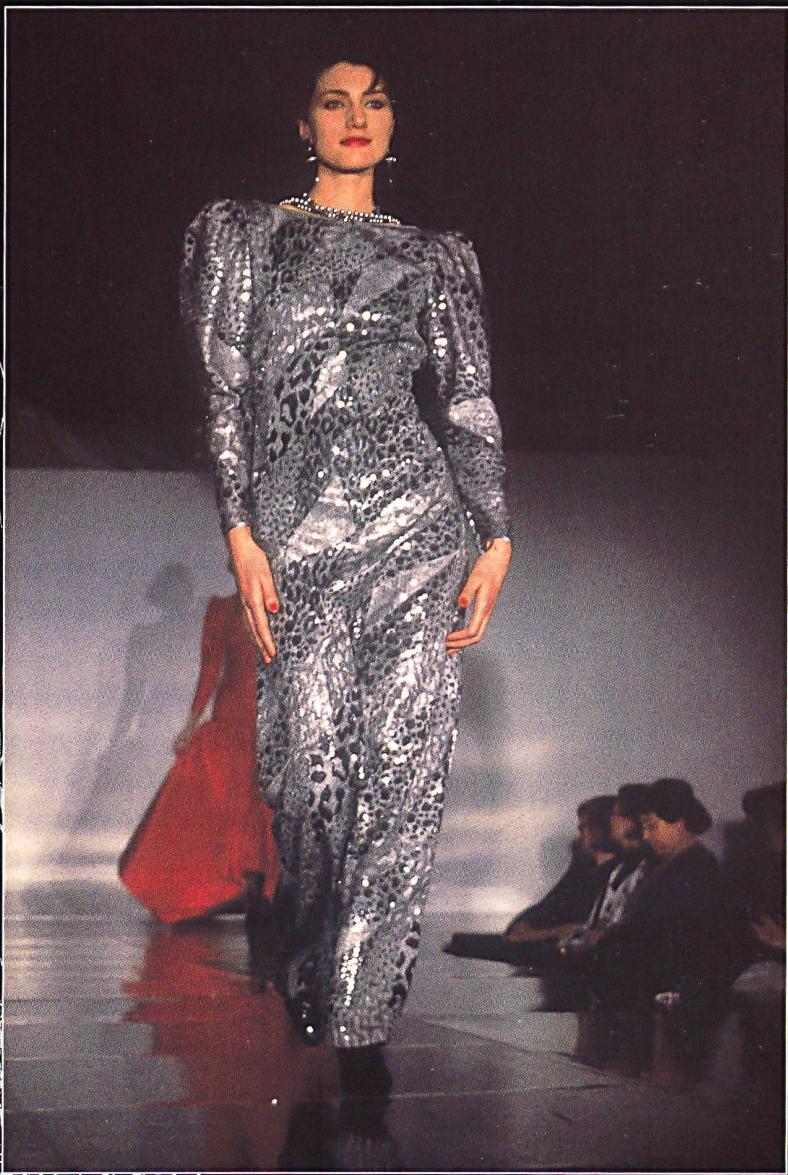
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# AMAROTICO

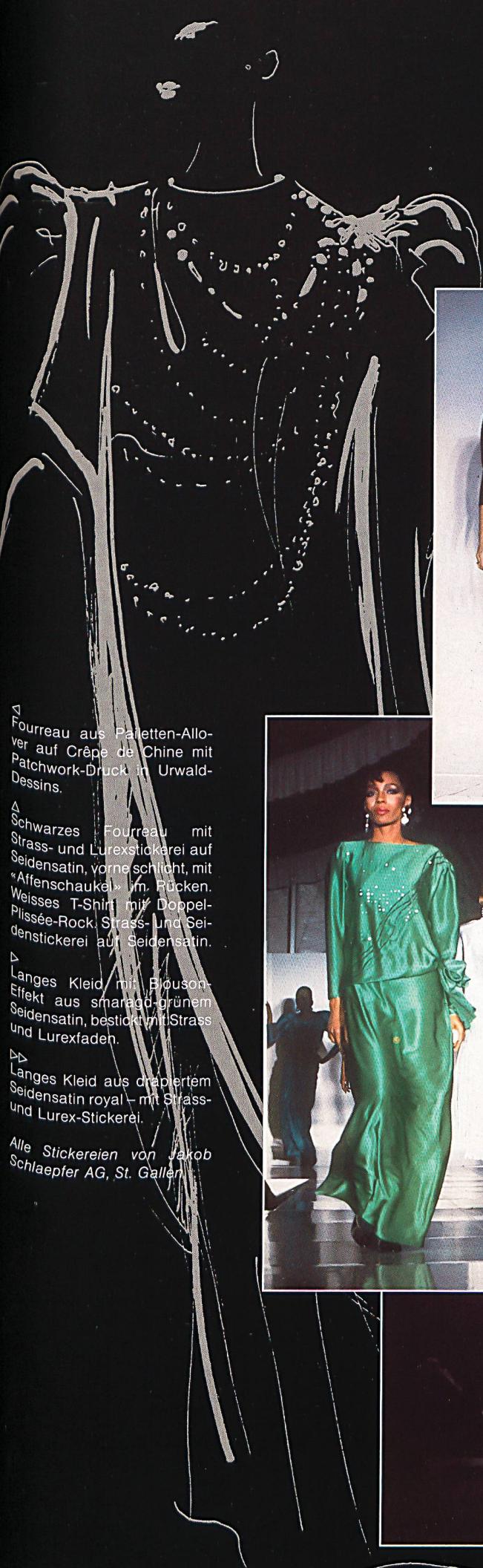
• LINEAR '84 •



Fotos: Paul van Ravenstein

## SCHWEIZER NOUVEAUTÉS ALS LEBENDIGES BEISPIEL EINER 30 JAHRE LANGEN PARTNERSCHAFT

Mai 1954 – die erste AMAROTICO-Kollektion wird vorgestellt. Nach 30 Jahren hält sich dieses Unternehmen in kreativer und qualitativer Hinsicht unverändert an der Spitze. Heute repräsentiert das Wiesbadener Unternehmen die einzige deutsche Designer-Kollektion mit Schwerpunkt im Bereich Abend- und Cocktailkleidung. Seele und Gestalterin dieser ästhetisch ausgewogenen Kollektion ist Elfriede Runhof-Amarotico, Designerin aus Berufung und mit leidenschaftlichem Engagement. Daher ist es auch keineswegs verwunderlich, dass die Kollektionen in all den Jahren ihre eigene Handschrift haben. Aktuelle Tendenzen werden sorgfältig zur Kenntnis genommen, aber nicht sklavisch nachempfunden, vielmehr neu- und weiterentwickelt. Noch eins: Man beherrscht die Kunst des Weglassens.



▷ Fourreau aus Pailetten-Allover auf Crêpe de Chine mit Patchwork-Druck in Urwald-Dessins.

△ Schwarzes Fourreau mit Strass- und Lurexstickerei auf Seidensatin, vorne schlicht, mit «Affenschaukel» im Rücken. Weißes T-Shirt mit Doppel-Plissée-Rock, Strass- und Seidenstickerei auf Seidensatin.

▷ Langes Kleid mit Blouson-Effekt aus smaragd-grünem Seidensatin, bestickt mit Strass und Lurexfaden.

▷ Langes Kleid aus drapiertem Seidensatin royal - mit Strass- und Lurex-Stickerei.

Alle Stickereien von Jakob Schlaepfer AG, St. Gallen.

## Die bedeutendsten Nouveauté-Lieferanten

### sind in der Schweiz

30 Jahre Amarotico-Modelle bedeuten auch 30 Jahre Partnerschaft zwischen Deutschlands führender Abend-Kollektion und den klingenden Namen Schweizer Nouveauté-Hersteller. Eine intensive Zusammenarbeit kennzeichnet dieses langjährige Verhältnis mit den Schweizer Trendsettern. So sind die Schweizer Weber und Sticker nicht nur mit weitem Abstand die bedeutendsten Lieferanten von Amarotico, sondern ermöglichen es, Innovationen in den Markt hineinzutragen und dadurch neue Motivation auszulösen. Heute wird diese Partnerschaft vor allem mit Abraham, Forster Willi, Jakob Schlaepfer, E. Schubiger und Weisbrod-Zürrer gepflegt. Auch die neue in Berlin vorgeführte Kollektion «Linear '84» ist ein lebendiges Beispiel für eine vielseitige Verwendung von Schweizer Nouveautés. Die Modell-Silhouetten sind deutliche Anklänge an das Hollywood der dreissiger Jahre. Die mit viel Intuition getroffene Stoffauswahl beinhaltet Georgette, Satin und Satin-Faonné, Crêpe Marocain, Duchesse, Taft und Samt und erinnert an die elegante Ära von Art-Deco und Jugendstil. Die Linie:

**T** Weiche, drapierte Oberteile mit kastigen Schultern und weiten, gerade eingesetzten Ärmeln zu schmalen Röcken.

**Y** T-Shirt-Formen mit lässig überschnittenen Tops zu geraden, wadenlangen Röcken.

**I** Schlische, durchgehende Hängerformen oder gerade, lange Corsagen zu schmalen Röcken.

Von Forster Willi kommen Guipure-Spitzen. Schwerer Seidensatin stammt von Abraham. Ein Ideen-Feuerwerk ist das Resultat der Zusammenarbeit mit Schlaepfer. Raffiniert bestickt mit Strass und Seide. Allover-Pailletten, Uni-Pailletten sorgen für eine Neuinterpretation des klassischen Tailleur. Taft von Schubiger ist das Material für schmale, drapierte Corsagenkleider. Seidencloqué lamé-durchwirkt stammt von Weisbrod-Zürrer.

Siegfried P. Stich

